

TELL SPIELE08

ALTDORF

16. August bis 18. Oktober 2008

Medientext

GV der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf

Volker Hesse: „Das ist nur in Altdorf möglich“

Regisseur Volker Hesse ist überzeugt, dass die diesjährigen Tellspiele unverwechselbar werden. Präsident Leo Brücker ortet eine „konzentriert-fröhliche Stimmung“ rund um den Probenbetrieb. Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 15. April.

An der GV der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf stand der Tellspielsommer 2008 im Zentrum des Interesses. Regisseur Volker Hesse ist erfreut über den bisherigen Probenverlauf. „Es geht uns darum, das Spielerensemble ‚hochzuqualifizieren‘, indem wir den körperlichen Ausdruck, die Sprache, Gesang und Spiel weiterbringen.“ Schliesslich soll das Spielerkollektiv von der Klage und vom Schmerz eines unterdrückten Volkes erzählen. Im eigens für die Tellspiele umgestalteten Theaterraum des Tellspielhauses wird das Publikum diese Stimmung sehr nahe erfahren. Volker Hesse ist es wichtig, den Originalanspruch von Schillers Sprache in der diesjährigen Inszenierung sichtbar zu machen. Er kümmere sich nicht um Tell-Klischees, sondern es gehe ihm darum, mit den diesjährigen Tellspielen eine „lebendige Frische mit den Menschen von hier und jetzt“ auf die Bühne zu bringen. Dabei können durchaus aktuelle Parallelen entstehen, nicht zuletzt weil Freiheit und Freiheitsverlust - beispielsweise in Tibet - auch heute noch ständig in den Schlagzeilen sind und sein werden. Volker Hesse ist sicher, dass die Inszenierung 2008 dank der Zusammensetzung des künstlerischen Leitungsteams und der Mitwirkenden unverwechselbar wird: „Das ist nur in Altdorf mit diesen Menschen möglich. Ich bin gerne in Altdorf“. Der grosse Applaus im Saal zeigte, dass die Botschaften des Regisseurs angekommen sind und dass die Saat aufgeht.

„Konzentriert-fröhliche Stimmung“ soll auf alle wirken

Präsident Leo Brücker stellte fest, dass der Probenbetrieb und die Arbeiten des Produktionsteams von einer „konzentriert-fröhlichen Stimmung“ geprägt sind. Leo Brücker blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Diverse Fernsehauftritte, die Teilnahme am Umzug der Urschweizer Gastkantone an der OLMA oder die Ausschreibung des Wettbewerbs „Junge Urner Literatur 2008“ prägten das abgelaufene Vereinsjahr. Der Vorstand und die Revisoren wurden unverändert bestätigt.

„500 Jahre Tellspiele“ im Jahr 2012

Auf Antrag des Vorstandes beschloss die GV einen Betrag von Fr. 25'000.- für ein Vorprojekt für das Jubiläumsjahr 2012. Dann jährt sich zum 500. Mal die erste bekannte Tell-Aufführung in Altdorf: „Ein hübsch Spyl gehalten zu Uri in der Eidgenossenschaft von

TELL SPIELE08

ALTDORF

16. August bis 18. Oktober 2008

dem frommen und ersten Eidgenossen Wilhelm Tell genannt.“ Das Projekt umfasst eine Neuinszenierung und weitere Jubiläumsveranstaltungen. Informationen zum genauen Inhalt des Projekts stellte Leo Brücker für das Jahr 2009 in Aussicht, da zurzeit die Inszenierung 2008 oberste Priorität hat.

Freundschaftliche Bande

Fast schon legendär sind die guten Beziehungen der Tellspielgesellschaft zu den befreundeten Theatergesellschaften aus Einsiedeln und Interlaken. Aus den Grussworten von Peter Wenger, Präsident der Tellspiele Interlaken, und von Peter Kälin, Präsident der Welttheatergesellschaft Einsiedeln, zeigte sich das Interesse an den gegenseitigen Aktivitäten eindrücklich. Bildungs- und Kulturdirektor Josef Arnold zeigte sich überzeugt, dass die Tellspiele 2008 trotz des historischen Stoffes höchst aktuell sein werden: „Die Vorgänge in Tibet führen uns wieder einmal vor Augen, dass die Menschheit neben leichten auch dunkle Seiten kennt“.

Vorverkauf beginnt:

Am Dienstag, 15. April, beginnt der Vorverkauf für die 31 Aufführungen (16. August bis 18. Oktober 2008). Tickets sind erhältlich beim Ticket Center Uri (Tellspielhaus), unter Telefon 041 872 01 70 oder online unter www.tellspiele-altdorf.ch. Weitere Vorverkaufsstellen befinden sich bei den Niederlassungen der Neuen LZ Medien AG in Altdorf, Sarnen, Stans, Zug und Luzern.

Altdorf, 13. April 2008

*Rückfragen von Medienschaffenden: Leo Brücker, Präsident der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf (info@tellspiele-altdorf.ch oder Tel. P: 041 870 92 36 / G: 041 875 63 31)
Bilderdownload und weitere Infos: www.tellspiele-altdorf.ch*